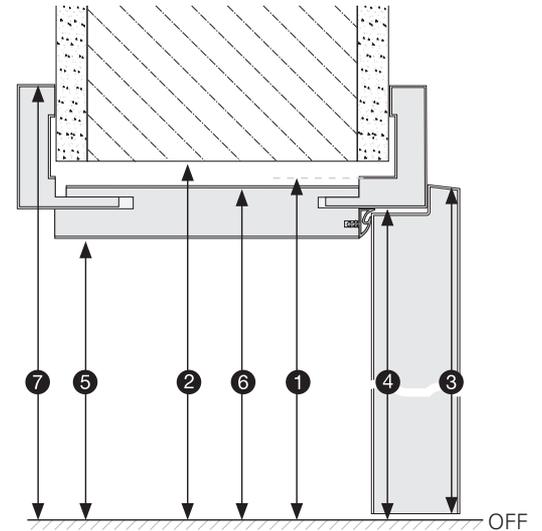
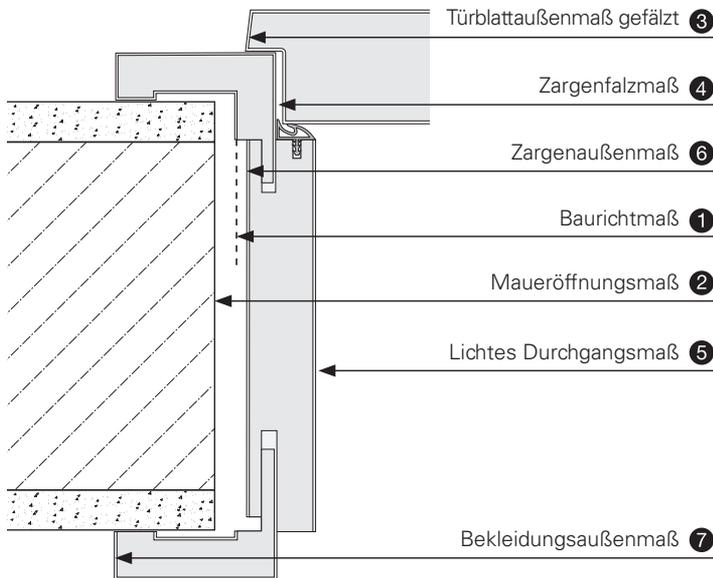


Türblatt- und Zargenmaße



		Baurichtmaß nach DIN 18100	Mauer- öffnungs- maß ¹⁾	Türblatt- Außenmaße Türblatt gefälzt	Zargenmaße (Basis-Zarge, Rund-Basis-Zarge)						
					Zargenfalz- maß	lichtes Zargendurch- gangsmaß	Zargen- außenmaß (ohne Beschläge)	Bekleidungsaußenmaß			
								Basis-Zarge (Bekleidung 50 mm)	Basis-Zarge (Bekleidung 60 mm)	Rund-Basis- Zarge (Bekleidung 60 mm)	Basis-Zarge (Bekleidung 70 mm)
		1	2	3	4	5	6	7	7	7	7
1-flügelige Türen	Breite	625	635	610	591	567	612	691	711	711	731
		750	760	735	716	692	737	816	836	836	856
		875	885	860	841	817	862	941	961	961	981
		1000	1010	985	966	942	987	1066	1086	1086	1106
1-flügelige Türen	Höhe	2000	2010	1985	1980	1968 ²⁾	1990	2030	2040	2040	2050
		2125	2135	2110	2105	2093 ²⁾	2115	2155	2165	2165	2175

1) Aufgrund der heute üblichen Beschlagetechnik bei Holzzargen hat es sich bewährt, die tatsächliche Maueröffnung etwa 10 bis 15 mm breiter zu erstellen als sich nach DIN 18100 ergäbe. Man vermeidet so in aller Regel eventuell notwendige Nachstemarbeiten am Mauerwerk im Bereich der Zargenbeschläge. So sollte z.B. für eine Baurichtmaßbreite von 875 mm das tatsächliche Mauerloch für eine Holzumfassungszarge etwa 895 mm bis 900 mm breit sein!

2) Die rechnerische Bodenluft von 7 mm nach DIN 18101 wird häufig als zu hoch angesehen. Daher sind HGM- und ASTRA-Zargen in der Höhe 3 mm kleiner als in DIN 18101 vorgegeben, d.h. der Luftspalt („Bodenluft“) zwischen Türunterkante und Zargenunterkante beträgt rechnerisch nur 4 mm. Da Zargen auf glatten Böden gegen aufsteigende Wischfeuchte versiegelt werden müssen, sind die Zargen bauseits ca. 2 – 3 mm zu unterfüttern, um eine dauerhafte elastische Fugenabdichtung zu bekommen. So kann auch bei unterfütterten Zargen die rechnerische Bodenluft nach DIN 18101 von 7 mm eingehalten werden.